

Name: Klasse:

Erst- und Zweitrundeneffekte – Lösung

Vertiefung

Die längerfristige Wirkung eines starken Anstiegs des Rohölpreises auf die deutsche Wirtschaft hängt erheblich vom Verhalten der Haushalte, der Unternehmen und des Staates ab. Wie reagieren Sie auf die neue Situation? Ganz allgemein haben alle Akteure in der Wirtschaft in der Regel stets mehrere Handlungsoptionen.

1. Erarbeiten Sie individuelle Optionen eines Verbrauchers, um auf einen starken Anstieg des Benzinpreises zu reagieren.

- *Fahrten mit dem Auto einschränken*
- *Statt mit dem Auto mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad fahren*
- *Fahrgemeinschaften bilden*
- *Autofahrten beibehalten, aber an anderer Stelle (z. B. bei der Kleidung) weniger ausgeben*
- *Autofahrten beibehalten und Ersparnisse auflösen, um das zusätzliche Benziningeld zu finanzieren*
- *Autofahrten beibehalten und den Dispo-Kredit in Anspruch nehmen*
- *Autofahrten beibehalten und abgelegte Kleider, CDs etc. über das Internet verkaufen*
- *Autofahrten beibehalten und Nebenjob antreten*

2. Welche Optionen hat ein Landwirt/ein Chemiekonzern, um auf einen starken Anstieg des Rohölpreises zu reagieren?

Landwirt:

Je nach Grad der Motorisierung und der Saison: Ein Landwirt mit Milchvieh wird auf den Preisanstieg eher durch eine Verringerung des Einsatzes von ölpreisabhängigen Produkten reagieren können, als ein Landwirt mit Ackerbau während der Ernte. Letzterer wird zwangsläufig versuchen müssen, die erhöhten Kosten auf die Preise zu überwälzen. Sollte dies aufgrund fixierter Abnahmepreise durch Großunternehmen nicht möglich sein, muss er unter Umständen eine Verringerung seines Gewinns in Kauf nehmen.

Chemiekonzern:

Kurzfristig kann der Chemiekonzern kaum durch Verringerung des Ölverbrauchs reagieren, falls seine Produktion auf Rohöl basiert (Kündigungsschutz, alternativloses Grundmaterial). Er wird also versuchen, die gestiegenen Kosten durch erhöhte Preise auszugleichen. Sollten sich Preiserhöhungen aufgrund der Wettbewerbssituation nicht durchsetzen lassen, so kann er auch eine sinkende Gewinnmarge bei gleichbleibender Produktion hinnehmen, um Marktanteile zu sichern. Mittelfristig hat das Unternehmen die Möglichkeit, durch Neustrukturierung der Produktion bzw. der internen Organisation Sach- und Personalkosten zu senken. Langfristig ist es denkbar, das gesamte Geschäftsfeld durch Innovationen weiterzuentwickeln.

3. Vergleichen Sie die unterschiedlichen Wirkungen der Optionen auf die Wirtschaft und die Preisentwicklung.

Individuelle Schülerlösungen

Name: Klasse:

Betrachten wir nochmals den Film und das Beispiel eines starken Anstiegs des Rohölpreises, zum Beispiel weil das Ölkartell OPEC die Preiserhöhung durchzusetzen vermag. Dann ist wahrscheinlich, dass die im Film beschriebenen „Erstrundeneffekte“ auftreten, nämlich auch die Preise von Waren steigen, in denen Rohöl „steckt“ wie z. B. Benzin, Kunststoffe und Transportdienste.

Ob aus einem solchen einmaligen Preisschub aber ein inflationärer Prozess wird – d. h. ob es zu „Zweitrundeneffekten“ kommt – hängt entscheidend von weiteren Faktoren ab, darunter dem Verhalten der Verbraucher. Reagieren sie auf die Preisanstiege der „ersten Runde“ z. B. mit einer Verringerung der Nachfrage, wird es nicht zu weiteren Preissteigerungen kommen. Doch können die Verbraucher auch versuchen, den Kaufkraftverlust durch die Preissteigerungen der „ersten Runde“ durch Steigerung ihrer Einkommen auszugleichen. Arbeitnehmer können hierzu zum Beispiel höhere Löhne fordern. Setzen sie sich mit dieser Forderung durch, dürften viele Unternehmen angesichts steigender Lohnkosten die Preise weiterer Produkte erhöhen. Durch diese so genannten „Zweitrundeneffekte“ kann ein fortgesetzter inflationärer Prozess in Gang gesetzt werden. Um solch einer Entwicklung vorzubeugen, wird die Zentralbank die Tarifparteien ermahnen, ihrer gesamtwirtschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Nötigenfalls wird sie den Leitzins erhöhen, um die Finanzierungskosten zu erhöhen und damit letztlich auch die gesamtwirtschaftliche Nachfrage zu dämpfen.

4. Erklären Sie den Unterschied zwischen einem „Erstrundeneffekt“ und einem „Zweitrundeneffekt“.

Individuelle Schülerlösungen

5. Diskutieren Sie in einer Gruppe die Begriffe „Lohn-Preis-Spirale“ und „Preis-Lohn-Spirale“. Erarbeiten Sie Vorschläge und Handlungsmöglichkeiten, um einen inflationären Prozess zu verhindern. Dabei sollten Sie sowohl die Unternehmer- als auch die Arbeitnehmerperspektive im Auge behalten. Sollte es eine Institution geben, welche die gesamtgesellschaftliche Perspektive im Auge behält? Notieren Sie Ihre Ergebnisse auf einem Plakat.

Individuelle Schülerlösungen